

Kleine Anfrage

der Abg. Christine Neumann-Martin CDU

Einführung des Kfz-Kennzeichens „ETT“ für die Stadt Ettlingen im Landkreis Karlsruhe

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen hat Landesverkehrsminister Winfried Hermann bislang unternommen, um die Einführung des Kfz-Kennzeichens „ETT“ für Ettlingen von Landesseite aktiv zu unterstützen?
2. Hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg bereits Kontakt mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgenommen, um eine entsprechende Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung zu initiieren oder zu unterstützen?
3. War die Einführung eines neuen Ortskennzeichens – insbesondere „ETT“ – Thema auf der Verkehrsministerkonferenz am 2. und 3. April 2025?
4. Falls ja, in welchem Rahmen wurde darüber diskutiert und welche Position hat Baden-Württemberg vertreten?
5. Welche Auswirkungen auf den Verwaltungsaufwand erwartet die Landesregierung durch die mögliche Einführung eines weiteren Kennzeichens („ETT“) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zulassungsstellen im Landkreis Karlsruhe?
6. Liegen der Landesregierung bereits Erfahrungen oder Einschätzungen aus anderen Regionen vor, wie sich der Mehraufwand bei der Wiedereinführung eines Altkennzeichens auf den Verwaltungsbetrieb auswirkt?

25.6.2025

Neumann-Martin CDU

Begründung

Die Stadt Ettlingen strebt die Wiedereinführung eines eigenen Unterscheidungskennzeichens „ETT“ an. Um dies zu ermöglichen, ist eine Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) notwendig, die auf Bundesebene beschlossen werden muss. Die Landesregierung – insbesondere das Verkehrsministerium unter Minister Winfried Hermann – spielt dabei eine zentrale Rolle als Impulsgeber gegenüber dem Bund. Daher rührt diese Kleine Anfrage.